

Zusammenfassung der Diskussion

Rollenkumulierung wollte er für die Schweiz relativiert wissen. Anders als etwa in der Bundesrepublik Deutschland, wo der Kanzler auch Parteivorsitzender sein könne, sei es in der Schweiz undenkbar, dass ein neugewählter Bundesrat Parteipräsident bleibe. Das Unbehagen an der Konkordanzdemokratie ist nach Fagagnini nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass alle wichtigen politischen Kräfte an der Macht beteiligt sind und daher Fehlentwicklungen und Mängel nicht einer Regierungspartei, sondern dem System als Ganzem angelastet werden.